

NEWSLETTER



EUROPEAN
PRODUCTION
INSTITUTE

EDITORIAL



In wirtschaftlich turbulenten Zeiten, wie wir sie in den vergangenen beiden Jahren erlebt haben,

erweist sich vermeintlich Wesentliches oft als unwichtig, und umgekehrt wird vermeintlich Unwesentliches plötzlich ganz wichtig. In solchen Situationen ist es besonders lohnend, das vorhandene Wissen in der täglichen Arbeit auch wirklich zu nutzen. In seinem neuen Buch «Gung Ho!» zeigt der amerikanische Autor Ken Blanchard – berühmt geworden durch sein Erfolgsbuch «Der One-Minute-Manager» – wie das Wissen aus der Kultur der Indianer fürs Management nutzbar gemacht werden kann.

Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen!

Freundliche Grüsse

E. Hoffmann

Ihr Eric Hoffmann

NACHRICHTEN



→ TPM-AWARD für die Firma Griesser in Aadorf

Die Firma Griesser (Storenbau) Aadorf hat im Dezember 2009 vom International TPM Institute den AWARD im Maschinen-Management mit TPM erhalten. Griesser erreicht heute mit dem bestehenden Maschinenpark und mit weniger Personalstunden dank intelligentem TPM bis zur doppelten Menge des ursprünglichen Outputs.

→ Erste Baufirma der Schweiz startet den KAIZEN-Prozess

Eine namhafte Schweizer Bauunternehmung hat im November 2009 als branchenerste der Schweiz auf ihren Baustellen den KAIZEN-Prozess gestartet. Maurer, Poliere und Bauführer wurden vor Ort mit kurzen Workshops zur Sicherheit, Ordnung und Sauber-

keit geschult. Gemeinsam werden sie alle potenziellen Effizienzverbesserungen aufspüren. Unnötige Zeitverluste, die durch Suchen, Warten und Holen entstehen, werden konsequent eliminiert.

→ Interim Management-Added Value

Wenn das Management wechselt, wird die Basis meist besonders hart beansprucht! Vielfach ist es nicht möglich oder sinnvoll, Führungsvakanzen unmittelbar zu besetzen. Dann ist ein Interim Management gefordert, das es versteht, auch in einer Zwischenphase Added Value zu erzielen. Mehr Wertschöpfung in der ganzen Prozesskette ist das Ziel. Das European Production Institute verfügt über entsprechendes Wissen und die notwendige Erfahrung in solchen Situationen.

Ihr Erfolg – unser Ziel.



Wissen, wie man Wissen nutzt

Wenn es eng wird, rückt man näher zusammen. Dies galt auch für die Amerikaner nach ihrer bitteren Niederlage bei Pearl Harbor im Jahr 1941. Das später sehr erfolgreiche Spezialkommando von Leutnant Colonel Evans F. Carlson wurde eingesetzt, um der kriegerischen Herausforderung standzuhalten. Gung Ho, chinesisch für Zusammenarbeit, lautete die Parole dieses Kommandos. Seine ausserordentlichen Leistungen waren geprägt von Enthusiasmus, Teamwork und Hingabe. Von den Indianern weiss man, dass sie in spezieller Verbindung zur Natur stehen. Dass aber die Weisheiten der Indianer zum Geist des Eichhörnchens, zum Weg des Bibers und zum Geschenk der Gans als Grundlage für modernes Management dienen könnten, erstaunte selbst eine erfahrene amerikanische Managerin. Sie hat dieses Wissen genutzt, ein marodes Unternehmen gerettet und den Mitarbeitern eine neue Zukunft ermöglicht.



Der Geist des Eichhörnchens: Sinnvolle Arbeit

Warum sammeln die Eichhörnchen so eifrig Nüsse? Weil sie im Winter von ihrem Vorrat leben. Sie sind motiviert, weil ihre Arbeit wichtig und sinnvoll ist.

Drei Schlüssel zum Erfolg:

Die Arbeit muss wichtig sein und als wichtig empfunden werden.

Alle sollen verstehen, dass die Arbeit zum gemeinsamen Ziel führt.

Gemeinsame Wertvorstellungen sind Grundlagen für alle Pläne, Entscheidungen und Handlungen.

Zum Leben gehört der Erfolg! Der Wert der Arbeit lässt sich aber nicht nur in Stückzahlen pro Stunde berechnen. Auch gute Ideen der Mitarbeitenden

zur Verbesserung von Prozessen entspringen wertvoller Arbeit. Auf der Basis gemeinsamer Wertvorstellungen entstehen die Geschäftserfolge von morgen. Es reicht nicht aus, das Ziel zu erreichen, sondern das Wie ist ebenso wichtig. Nicht alles lässt sich in Profit rechnen, aber werden die grundsätzlichen Dinge richtig getan, wird sich der Profit vermehren!



Selbst bestimmen, wie das Ziel zu erreichen ist

Biber bauen Dämme ohne einen Chef! Man fragt sich, wer denn da das Sagen hat. Jeder Biber besitzt ein hohes Mass an Selbständigkeit und arbeitet wie ein selbständiger Unternehmer! Der Weg des Bibers bedeutet, sein eigener Chef zu sein. Chef sein ist allerdings schwieriger als Chef spielen. Die goldene Regel für das Management heisst, Fähig-



NEWSLETTER

keiten der Mitarbeiter zu entdecken, zu fördern und auf das gemeinsame Ziel auszurichten. Das Management soll Freiräume schaffen für Gedanken, Gefühle, Bedürfnisse und Wünsche der Mitarbeitenden. Auf dem Weg des Bibers wird die Arbeit auf die richtige Art und Weise ausgeführt, und in der Teamarbeit wird am zukünftigen Geschäftserfolg gearbeitet!



Das Geschenk der Gans: Enthusiastisches Anfeuern

Mit Ausdauer fliegen die Gänse, und mit ihrem Trompeten-Ruf feuern sie sich gegenseitig an. Während der Geist des Eichhörnchens und der Weg des Bibers den Funken liefern, bringt das Geschenk der Gans den Kraftstoff zur Zündung. Wer erfolgreich führen will, darf im Alltag mit Lob nicht sparsam sein. Eine alte

Weisheit, die noch zu wenig Beachtung findet. Mit Ermutigung und Befähigung geben wir unseren Mitarbeitenden die notwendige Wertschätzung. Wer kompetent ist, dem soll man die nötigen Werkzeuge in die Hand geben und ihn machen lassen. So zeigt man, wie sehr man ihn schätzt. Dabei sollen Arbeitsfortschritte laufend Anerkennung bekommen und nicht erst das Endergebnis!

Mitarbeitende sollen wissen:

- dass sie wichtige Arbeit leisten
- dass sie mitbestimmen, wie etwas gemacht wird
- dass das ganze Unternehmen auf ihren Einsatz und Erfolg stolz ist.

Der Geist des Eichhörnchens
Der Weg des Bibers
Das Geschenk der Gans

Ideen zusammengestellt aus dem spannenden Buch Gung Ho! der Autoren Ken Blanchard und Sheldon Bowles



WER SCHIESST DIE TORE AN DER FUSSBALL-WM IN SÜDAFRIKA?

Auch an der Fussball-WM in Südafrika werden die Tore von den Spielern und nicht von den Trainern erzielt. Und wessen Spieler keine Tore schießen, der ist bald arbeitslos. Neben der taktischen Schulung ist die Motivation der Spieler von entscheidender Bedeutung für den Erfolg oder Misserfolg eines Teams. Lob und Anerkennung sind wichtige Bestandteile dieser Motivation. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen für 2010, dass ihre Mannschaft die wichtigen Tore schießen wird und dass der Verbesserungsprozess weiter an Schwung gewinnt.

Ihr Erfolg – unser Ziel.



NEWSLETTER

WEITERBILDUNG KNOW-HOW

Prozess-Management und Maschinen-Management mit TPM

In Zusammenarbeit mit Swiss Consulting Group
4./5. November 2010, Biel (CH)

TPM-Seminar

Durchführung und Organisation
International TPM Institute

9./10. September 2010

TPM-Seminar Frankfurt

24. November 2010

TPM-Seminar am Ort des Gewinners der «TPM-Fabrik des Jahres»

25./26. November 2010

Internationale TPM-Konferenz

Meine Buchempfehlung Ken Blanchard und Sheldon Bowles: «Gung Ho!»

ISBN: 978-3-499-61479-8

Ken Blanchard hat uns eine wunderbare Geschichte zu erzählen. Wie kann Wissen der Indianer in unserer Zeit zu neuem Managementwissen führen? Lassen Sie sich begeistern durch den Geist des Eichhörnchens, den Weg des Bibers und das Geschenk der Gans.



KOMMUNIKATION

Nützliche Links für Ihren Erfolg:

Prozess-Management

www.tpm-institute.com

www.swisscg.ch

www.servus.ch

www.productivitypress.com



EUROPEAN
PRODUCTION
INSTITUTE

European Production Institute
Römerstrasse 15 · CH-2563 Ipsach

Tel. ++41 (0)32 333 12 61

Mobile ++41 (0)79 208 14 19

Fax ++41 (0)32 333 12 63

info@ep-institute.ch · www.ep-institute.ch

A company of IPPI HOFFMANN GmbH

Ihr Erfolg – unser Ziel.